

Wichtige Informationen für Unternehmen im Landkreis Bamberg

SONDERAUSGABE

Liebe Unternehmerinnen, liebe Unternehmer,

geht es Ihnen auch so wie mir? - Bei mir stellt sich langsam ein altes, ein bekanntes, ein sehr willkommenes Lebensgefühl ein, das man mit Freiheit beschreiben kann. Corona engt uns nicht mehr ganz so ein wie noch vor Monaten. Die Pandemie prägt nicht mehr den Schwerpunkt unseres Alltags. Es gibt kaum noch schwere Covid-Erkrankungen oder Todesfälle.

Wie die letzten Wochen mit wieder steigenden Inzidenzen zeigen, dürfen wir jedoch nicht den Blick darauf verschließen, dass wir noch nicht völlig aufatmen können. Das wird erst dann der Fall sein, wenn der Großteil der Menschen einen ausreichenden Impfschutz hat. Deshalb meine dringende Bitte. Wiegen wir uns nicht durch das erfreulich geringe Infektionsgeschehen in Sicherheit: Schaffen wir durch eine hohe Impfquote den bestmöglichen Schutz, damit der Neustart, den wir derzeit in der Wirtschaft, in unseren Schulen oder auch in der Kultur sehen, nachhaltig und von Dauer ist.

Darum bitte ich Sie, sich nach dem Vorbild der Aktion des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege ([Ich tu's für - Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege \(bayern.de\)](https://www.bayern.de/gesundheitsministerium/ich-tu-s-fuer)) als Wirtschaftsvertreter fürs Impfen auszusprechen.

Impfen gehen! Für dich. Für mich. Für alle.

Haben Sie sich schon für einen Impftermin angemeldet? Denn Impfen ist der beste Corona-Schutz. Jede und jeder Geimpfte mehr bedeutet ein Ansteckungsrisiko weniger. Wenn alle mitmachen, können wir schneller eine Herdenimmunität erreichen und damit die Corona-Pandemie eindämmen. Endlich wieder Essen gehen, Freunde treffen, die Großeltern besuchen, verreisen, Live-Konzerte erleben – einfach wieder ein normales Leben führen. **Deshalb heißt es jetzt: Zusammenhalten und impfen gehen!**

Posten Sie ein Foto oder einen kurzen Film von sich auf **Facebook** oder auf **Instagram**, in dem Sie erklären, warum und für wen Sie sich impfen lassen. Verlinken Sie jeweils den Landkreis Bamberg (dann können wir es Re-Posten).

Und schicken Sie diese Mail gerne weiter an alle Menschen aus Ihrem Netzwerk, von denen Sie glauben, dass Sie die Aktion ebenfalls unterstützen wollen. Ich würde mich freuen, wenn sich möglichst viele daran beteiligen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Landrat Johann Kalb